



Thema: KfV

Autor: k.A.

Fit für alle Fälle: Verkehrstraining für Senioren

Die „bewusst.sicher.werkstatt“ unterstützt ältere Lenker, sich für den Straßenverkehr in Form zu halten

RIED. Hören, sehen, auf Gefahren reagieren – das alles wird mit zunehmendem Alter schwieriger. Damit auch ältere Autofahrer sicher im Straßenverkehr unterwegs sind, bietet die Gesunde Gemeinde Ried in Kooperation mit der Caritas und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit die „bewusst.sicher.werkstatt“ an.

Über 65-Jährige werden dabei sensibilisiert, sich für die Anforderungen des Straßenverkehrs fit zu halten. „Ältere Lenker bringen viel Erfahrung mit. Sie sind gelassener und gehen seltener ein Risiko ein. Die Reaktionszeit ist aber auch länger, weil die Sinneswahrnehmung schlechter wird. Zusätzlich lässt die Muskelkraft nach und die Beweglichkeit ist eingeschränkt“, erklärt Kursleiterin Gabriele Hauke.

Daran sollten ältere Lenker denken, wenn sie im Straßenverkehr unterwegs sind. Wichtig sei es Pausen einzuhalten, ausreichend zu trinken und sich vor der Fahrt zu fragen, ob man auch wirklich fit genug dafür ist. Ein Check beim Arzt, der Hör- und Sehfähigkeit testet, sei auch von Zeit zu Zeit angebracht.

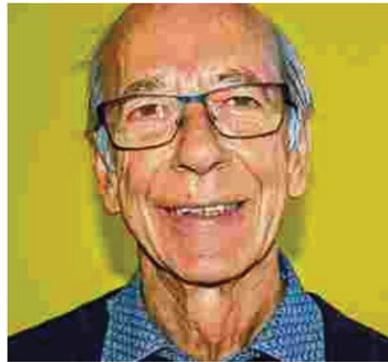
Im Workshop bekommen die Teilnehmer zusätzlich viele praktische Tipps zur Kindersicherung, damit sie die Enkel gefahrlos im Auto transportieren können.

„Der Kurs ist sehr informativ und leicht verständlich“, sagt eine Teilnehmerin über den Workshop.

„Für mich war es sehr interessant. Ich nehme viele neue Impulse mit nach Hause. Vor allem die Infos zur Kindersicherung fand ich sehr hilfreich. Bei meinen fünf Enkelkindern achte ich immer darauf, dass sie gut geschützt bei mir im Auto unterwegs sind“, sagt Georg Mattes aus Ried.

Kursleiterin Gabriele Hauke freut sich: „Es war eine nette Runde und die Teilnehmer haben großes Interesse gezeigt.“

8.30 bis 11 Uhr im Franziskushaus in Ried statt. Anmeldung unter 07752/827 42 - die Teilnahme ist kostenlos.



„Der Workshop war sehr interessant. Ich nehme viele neue Impulse mit nach Hause.“

■ Georg Mattes, Ried

i Der nächste Workshop findet am Dienstag, 24. Jänner, von